

Protokoll

**Mitgliederversammlung, Mittwoch, 8. März 2017, 19.30 Uhr,
im Evangelischen Kirchgemeindehaus, Kirchgasse 8, 8570 Weinfelden**

Vorsitz: Paul Engelmann, Präsident benevol Thurgau
Protokoll: Felix C. Studer, Vorstandsmitglied benevol Thurgau
Anwesend: 57 Personen
20 stimmberechtigte Mitglieder
37 Gäste

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmzähler/innen / Genehmigung Traktandenliste
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. Februar 2016
4. Jahresbericht 2016
5. Von der Fachstelle für Freiwilligenarbeit zu benevol Thurgau
6. Rechnung und Bilanz 2016
7. Mitgliederbeiträge 2017
8. Budget 2017
9. Ausblick 2017
10. Jahresprogramm 2017
11. Wahlen /Verabschiedung
12. Anträge
13. Varia

1. Begrüssung

Paul Engelmann begrüsst die Anwesenden, insbesondere RR Dr. Jakob Stark, Reto Lindegger, Direktor Schweizerischer Gemeindeverband, Bern sowie die «Thurgauer Helden des Alltags 2016». Die Presse war durch Werner Lenzin, Thurgauer Zeitung vertreten.

2. Wahl von zwei Stimmzählenden / Genehmigung Traktandenliste

Jürg Hopfengärtner und Ursula Dünner stellen sich zur Verfügung und werden einstimmig gewählt.

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 25. Februar 2016

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Felix Studer verdankt.

4. Jahresbericht 2016

Margrit Keller erläutert den Jahresbericht 2016.

Kernpunkte: Man will nicht nur helfen, sondern auch etwas zurückbekommen; Am meisten Freiwilligenarbeit wird im Sportbereich geleistet; Dank an die Thurgauer Zeitung für die Unterstützung bei den Inseraten; neuer Web- und gesamtschweizerischer Auftritt von benevol; Anfangs 2017 wurde bereits ein Workshop für die Weiterentwicklung von benevol Thurgau durchgeführt.

Der Jahresbericht wird einstimmig angenommen.

5. Von der Fachstelle für Freiwilligenarbeit zu benevol Thurgau.

Zum zwanzigjährigen Jubiläum wird im Jahresbericht 2016 auf den Seiten 10 und 11 die Geschichte aufgezeigt von der ehemaligen Fachstelle für Freiwilligenarbeit bis zur heutigen Fachstelle benevol Thurgau und durch Margrit Keller ergänzt.

6. Bilanz und Rechnung 2016

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 3'319.65. Es werden keine Fragen gestellt und Rechnung wie Bilanz einstimmig angenommen. Der Vorstand wird entlastet. Margrit Keller überreicht der Buchhalterin Brigitte Sutter und den beiden Revisoren Walter Trunz und Ernst Kugler je ein kleines Dankeschön-Geschenk für ihre Arbeit.

7. Mitgliederbeiträge 2017

Die bisherigen Mitgliederbeiträge werden unverändert beibehalten.

8. Budget 2017

Es werden keine Fragen gestellt.
Über das Budget muss laut Statuten nicht abgestimmt werden.

9. Ausblick 2017

Nach dem durch Erich Gnehm geleiteten ersten Strategie-Workshop, werden noch zwei weitere für die Weiterentwicklung von benevol Thurgau durchgeführt.

10. Jahresprogramm 2017

Das Jahresprogramm wird vorgestellt und erläutert.

11. Wahlen, Verabschiedung

Die Revisoren Walter Trunz und Ernst Kugler werden einstimmig gewählt.
Die Vorstandswahlen werden um ein Jahr verschoben.

12. Anträge

Keine.

13. Varia

Wird nicht benützt.

Im Anschluss an die ordentliche Versammlung bestätigt der Direktor des Schweizerischen Gemeindeverbandes, Reto Lindegger, in seinem Referat, wie wichtig es ist, die Freiwilligenarbeit auf Gemeindeebene zu verankern und zu vernetzen.

Zum Abschluss werden die "Thurgauer Helden des Alltags" durch Regierungsrat Dr. Jakob Stark gewürdigt und ihr uneigennütziger Einsatz verdankt.

Der Präsident:



Paul Engelmann

Der Protokollant:



Felix C. Studer
in Vertretung/Abwesenheit
Margrit Keller